

Organisierte Religionskritik gestern und heute

„Neuer Atheismus“ und Religionskritik haben die Debatten über Humanismus, Konfessionsfreiheit und Staat-Kirche-Trennung anfangs des 21. Jahrhunderts neu belebt. Es sind neue Organisationen entstanden, deren Anhängerschaft sich dieser Thematik bevorzugt widmet. Traditionsreiche Verbände entdecken die damit verbundenen Probleme auf neue Weise.

Die *Humanistischen Akademie Berlin* führte in den letzten Jahren mehrere Tagungen zu diesem Gegenstand durch und hat deren Ergebnisse in *humanismus aktuell* (H. 17 [2005] u. 23 [2009]) und H. 2 ihrer neuen *Schriftenreihe* („*Los von der Kirche!*“, 2009) öffentlich zugänglich gemacht. Nun soll ein erstes Resümee gezogen werden durch Betrachtung, Vergleich und Kritik einiger historischer Unternehmungen.

Das Thema provoziert dabei die Frage, wer denn heute die Subjekte von Religionskritik sind und ob sich diese organisieren – in intellektuellen Zirkeln, gar mit „Volksbeteiligung“ oder vor allem medial. Zugleich wird gefragt, wie mit diesem Erbe nach zwanzig Jahren staatlicher Einheit Deutschlands, dem Ende der alten Arbeiterbewegung, des Freidenkerverbandes der DDR und den ersten Schritten hin zum *Humanistischen Verband* umzugehen ist.

Tagungsprogramm

	<i>Ab 9.30 Uhr Anmeldung, Kaffee und Kommunikation</i>	
10.00		Begrüßung, Eröffnung und Anliegen
10.15	<i>Prof. Dr. Jochen-Christoph Kaiser</i> Theologe, Univ. Marburg	Arbeiterbewegung und Freidenkerei bis 1933 aus heutiger Sicht Vortrag mit Diskussion
11.30	<i>Ulf Plessentin</i> MA, Religionswissenschaftler, FUB	Religionskritik in der Gegenwart Vortrag mit Diskussion
13.00	Mittagspause	
14.00	<i>Dr. Eckhard Müller</i> Historiker, Berlin	Quellenlage DDR-Freidenkerverband und Gründung des HVD Bericht mit Diskussion
15.00	Kaffeepause	
15.30	<i>Dr. Horst Groschopp</i> Kulturwissenschaftler, Berlin	War früher und ist heute Religionskritik ein Organisationsgrund? Einführung in die Abschlussdiskussion
16.00	<i>Referenten und Gäste</i>	Podiumsdiskussion
17.00		Abschluss der Tagung